

Sehr geehrte Damen und Herrn,

anlässlich des heutigen Tages der Gesundheit und des Europäischen Aktionstags gegen die Kommerzialisierung der Gesundheit fordern wir, die Attac Regionalgruppe Untere Saar, Sie als verantwortliche PolitikerInnen in Land und Bund zu einem radikalen Umsteuern bei Gesundheitsversorgung und Pflege auf. Jetzt ist die Zeit gekommen für folgende Maßnahmen:

- Da schon vor Ausbruch von Corona die Hälfte der deutschen Kliniken defizitär war, muss deren Betriebskostenfinanzierung neu geregelt werden. Das bisherige Fallpauschalen-System hat bewiesen, dass es die Misere verschärft und muss daher abgeschafft werden.
- Der Staat muss seinen gesetzlichen Finanzverpflichtungen gegenüber den Krankenhäusern (Investitionen in Bau und apparative Ausstattung) in voller Höhe nachkommen.
- Keine weiteren Klinikschließungen, keine weiteren Privatisierungen von Kliniken, stattdessen Rekommunalisierung. Gesundheit ist keine Ware, ein Krankenhaus ist keine Fabrik!
- Bezahlung aller Pflegekräfte nach Tariflohn, Entlastung des Pflegepersonals durch angemessene Personalschlüssel, damit die Pflegeberufe wieder attraktiv werden und ein Arbeitsleben lang ausgeübt werden können.
- Die Corona-Pandemie zeigt, dass Kooperation statt Konfrontation notwendig ist. Der Militärhaushalt muss zugunsten der Gesundheit radikal gekürzt werden, anstatt ihn auf 2 % des Bruttoinlandsprodukts zu erhöhen. Das 2%-Ziel der NATO ist ein Anachronismus, es muss sofort aufgegeben werden. Wir brauchen Pflegekräfte statt Soldaten und gut ausgestattete und finanzierte Krankenhäuser statt neuen Kampfbombern oder Kampfdrohnen.

In diesem Sinne grüßt Sie

für die Attac-Regionalgruppe Untere Saar
Hans-Hermann Bohrer

--

Hans-Hermann Bohrer
Attac Regionalgruppe Untere Saar
Zum Kammerforst 30a
66679 Losheim am See
Tel. 06872-994209
Mobil 0160-97082719